

SPÖ

Breitenfurt *aktuell*

08./Oktober 2023



SPÖ: Zurück zur Gerechtigkeit

Vizebgm. Ferry Weißmann berichtet über ein Interview mit SPÖ-Chef Andreas Babler *Seite 2*



Neue Novelle der Elternkarenz

GR. Mario Weißmann berichtet über die geteilte Elternkarenz für Geburten ab 1.11.2023 *Seite 3*

SPÖ

SPÖ will 4-Tage Pilot in Österreich

GR. Alexandra Gerstenbauer berichtet über Erfahrungen in Österreich und anderen Ländern *Seite 4*

Krampuskomitee
KRAMPUSLAUF
2. Dezember 2023
Kardinal Piffll-Platz
Breitenfurt West
17 Uhr

Jagdclub
Breitenfurt
HUBERTUSBALL
4. November 2023
Halle Breitenfurt
20 Uhr



Wunderschöner Herbst 2023

Informationsblatt für die
Breitenfurter Bevölkerung

 Team SPÖ-Breitenfurt
 Ferry Weissmann

www.breitenfurt.spoe.at



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister
SPÖ-Ortsvorsitzender

i

SPÖ: Zurück zur Gerechtigkeit

Unter dem Motto „Zurück zur Gerechtigkeit“ tourt SPÖ-Chef Andreas Babler durch alle Bezirke Österreichs. Hier Ausschnitte eines Interviews.

Die Unzufriedenheit mit der Regierung ist enorm, der Wunsch nach Veränderung groß. Wie möchtest du Österreich besser machen?

Ich will, dass die Jugend in Österreich eine andere Politik kennenlernt und mit Zuversicht in die Zukunft blickt. Was sind die größten Probleme? Das Gesundheitssystem steht vor dem Kollaps, zwei Perioden Schwarz-Blau haben die Privatversicherungen reicher gemacht und die PatientInnen ärmer. KassenärztInnen fehlen, man muss ewig auf Operationstermine warten und die Pflegekräfte sind ausgebrannt. Wir müssen dafür sorgen, dass die E-Card der Zugang zur besten medizinischen Versorgung ist – und nicht die Kreditkarte. Und Wohnen muss wieder leistbar werden. Das Wohlstandsversprechen, wonach Wohnen nicht mehr als ein Drittel des monatlichen Haushaltseinkommens auffressen soll, ist einfach gebrochen worden. Wir brauchen Mietdeckel, Maßnahmen gegen Immobilienspekulation und einen kräftigen Ausbau des gemeinnützigen Wohnbaus.

Derzeit stehen die Zeichen eher auf Sturm: Die Inflation steigt, die Wirtschaftsleistung schrumpft und die Arbeitslosigkeit ist wieder gestiegen. Was macht die Regierung falsch?

Die Regierung schaut jetzt seit zwei Jahren einfach nur zu. Das ist unterlassene Hilfeleistung. Wir haben die

höchste Inflation in Westeuropa, eine schrumpfende Wirtschaft und eine wachsende Arbeitslosigkeit. Und ein Land voller Menschen, die wirklich wütend sind, weil die Mieten steigen, die Lebensmittelpreise und die Energie – alles Produkte, auf die sie nicht verzichten können. Die Regierung steht daneben wie ein Gaffer bei einem Unfall und tut nichts. Sie hat sich vehement geweigert, einzugreifen und die Preise zu senken. Wir sehen in anderen Ländern, wie die Mieten wirklich gedeckelt werden, die Zinsen reguliert werden und die Lebensmittelpreise sinken. In Österreich wird nichts getan.

Die SPÖ hat ein Modell für gerechte Millionärssteuern beschlossen. Was sind die Eckpfeiler?

Arbeit ist in Österreich viel zu hoch, Vermögen sind fast gar nicht besteuert. Diese Schieflage müssen wir gerade rücken. Wer Arbeitseinkommen entlasten will, muss Millionenvermögen besteuern. Unser Modell für gerechte Millionärssteuern bringt 100 Millionen Euro in der Woche. Geld, das wir dringend brauchen, um Steuern auf Arbeit zu senken, das Gesundheitssystem zu stärken und in Bildung zu investieren. Vom SPÖ-Modell profitieren 98 Prozent der Menschen. Es ist höchste Zeit, dass Superreiche endlich einen fairen Beitrag leisten! Zurück zur Gerechtigkeit!

Sackerl fürs Gackerl

Die ehemalige EVN-Wiese wurde jahrzehntelang auch als Hundeauslaufzone genutzt. Seit der Einzäunung durch die Besitzerin kann das Grundstück nicht mehr begangen werden. In Folge häufen sich die Beschwerden der Anrainer, weil die Grünstreifen vor ihren Privathäusern nun als Hundeklos benutzt werden und die Exkremente der Hunde liegen bleiben.

Es mir unverständlich, dass sich einige HundehalterInnen derart unsozial gegenüber MitbürgerInnen verhalten und noch dazu das gültige Gesetz ignorieren.

Gemäß § 8 „Führen von Hunden“, NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001 in der geltenden Fassung, muss jeder, der einen Hund führt, die Exkremente des Hundes unverzüglich beseitigen und entsorgen. Damit ist aber nicht das Entsorgen des „Sackerls“ in der Natur gemeint, wie es auf Breitenfurts Wiesen leider auch vorkommt.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass in der Umgebung mehr Hundekotstationen aufgestellt werden und ich appelliere für mehr Miteinander und weniger Gleichgültigkeit.

Vizebürgermeister Sprechzeiten:

**Dienstag 16:00 – 18:00
nur mit Voranmeldung**

Besprechungsraum am
Gemeindeamt 1. Stock

i



Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Vizebürgermeister Ferry Weißmann gratulierte dem Jubiläumspaar Brigitta und Günther Hammer im Namen der Marktgemeinde Breitenfurt und wünschte noch viele gemeinsame Jahre.

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!



Ferry Weissmann



Team SPÖ-Breitenfurt



GR Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Nur ein Novellchen

Abg.z.NR Petra Wimmer (SPÖ) kritisierte die Verkürzung auf 22 Monate Karenz. Der Beschluss gehe an den Lebensrealitäten der Familien vorbei. Viele Familien würden sich zwar gerne die Kinderbetreuung gemeinschaftlich aufteilen, oft sei dies jedoch finanziell nicht möglich. Vielmehr braucht es laut Wimmer einen massiven Ausbau und einen Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung. Die ehem. BM, jetzt Abg.z.NR, Gabriele Heinisch-Hosek (SPÖ) sprach von einem „Novellchen“. Die Umsetzung der EU-Richtlinie sei seit einem Jahr überfällig. Durch den Beschluss sei keine Verpflichtung zur Beteiligung für Väter, wie etwa in Schweden oder Island, umgesetzt worden.

Novelle der Elternkarenz

Die Novelle der Elternkarenz soll zur gerechteren Aufteilung von Betreuungs- und Pflegeaufgaben zwischen Männern und Frauen beitragen. Es sind künftig mindestens zwei Monate der Karenzzeit von jedem Elternteil zu leisten.

Nur dann besteht der Anspruch auf die vollen 24 Monate Karenz. Geht nur ein Elternteil - etwa die Mutter - in Karenz, verkürzt sich die Dauer auf 22 Monate. Diese Neuregelung wurde am 20. September 2023 beschlossen und soll für Geburten ab dem 1.11.2023 gelten.

Eine Ausnahme gibt es für Alleinerziehende: Sie können nach wie vor bis zum Ablauf des zweiten Lebensjahres ihres Kindes in Karenz gehen. Mittels eines Abänderungsantrages haben ÖVP und Grüne unter anderem geregelt, dass für Eltern, bei denen ein Elternteil keinen Anspruch auf Karenz hat (z. B.: Selbständige oder Arbeitslose), die vollen 24 Monate vom anderen Elternteil ausgeschöpft werden können.

Der Familienzeitbonus, also jene finanzielle Unterstützung für Väter, die sich direkt nach der Geburt der Familie widmen, wird künftig 47,82 € pro Tag betragen und damit verdoppelt.

Zur Umsetzung der EU-Richtlinie kommt es auch zu Änderungen bei der Pflegefreistellung. Künftig können Personen auch dann zur Pflege naher Angehöriger freigestellt werden, wenn diese nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben. Außerdem kann es eine Freistellung zur Pflege von Personen im gemeinsamen Haushalt geben, wenn diese keine Angehörigen sind.

Weiters wird im Gleichbehandlungsgesetz ein Diskriminierungsverbot bei Elternkarenz, Pflegefreistellung und anderen Freistellungen aus familiären Gründen eingeführt, auch wenn der Diskriminierungsgrund Geschlecht nicht vorliegt. Zudem kommt es zu Klarstellungen im Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, um Beschäftigte im öffentlichen Dienst vor Diskriminierungen zu schützen.

Infos zu den Karenzmodellen und der Novellierung unter: arbeiterkammer.at > Beratung > Karenz



Sabine Kamaryt
Ortsvertretung SPÖ Frauen

Mikroplastik schadet der Umwelt und unserer Gesundheit

Mikroplastik sind Plastikteilchen, die kleiner als 5 Millimeter und schwer abbaubar sind. Diese kleinen Partikel sammeln sich in der Umwelt an, insbesondere in Tieren wie Fischen und Schalentieren, und können so auch in unsere Lebensmittel gelangen. Die neuen Maßnahmen der EU sollen die Freisetzung von etwa einer halben Million Tonnen Mikroplastik in die Umwelt verhindern.

Aus für Mikroplastik in der EU

Die EU-Kommission reagiert mit einem Verbot von Mikroplastik-Produkten auf die zunehmende Umwelt-Verschmutzung durch die Partikel. Ziel ist, die Verschmutzung der Ozeane und der Umwelt mit Mikroplastik bis 2030 um 30 Prozent zu verringern.

Vor allem in Kosmetik-Artikeln oder Granulaten im Sport kommt dieses Plastik vor. Es gelangt in die Umwelt, in den menschlichen Körper oder wird von Tieren aufgenommen. Die neuen Maßnahmen der EU sollen die Freisetzung von einer halben Million Tonnen Mikroplastik verhindern.

Die EU-Kommission hat beschlossen, den Verkauf von Mikroplastik und mikroplastikhaltigen Produkten schrittweise zu verbieten. Das wird nicht nur den Verkauf selbst betreffen, sondern auch Produkte einschließen, bei deren Verwendung Mikroplastik freigesetzt wird. Granulat für Sportplätze, Kosmetika wie Peelings und Glitzer, Spielzeug

und Pflanzenschutzmittel gehören zu den betroffenen Produkten.

Das Vorhaben wird schrittweise umgesetzt, aber bereits ab dem 15. Oktober dürfen erste Produkte wie Mikroperlen oder loses Glitzer nicht mehr verkauft werden. In anderen Fällen wird das Verbot erst in den kommenden Jahren in Kraft treten. Insbesondere das Granulat auf Kunstrasenplätzen und anderen Sportanlagen, das als eine der größten Quellen für die Freisetzung von Mikroplastik gilt, soll erst nach acht Jahren verboten werden, um den Betreibern Zeit zu geben, auf umweltfreundlichere Alternativen umzusteigen.

SPÖ will 4-Tage Pilot für Österreich

In vielen Ländern gibt es Pilotprojekte zur 4-Tage-Woche, die allesamt gute Ergebnisse hervorgebracht haben. Seit fast 50 Jahren hat es in Österreich keine Arbeitszeitverkürzung mehr gegeben. Wenn Österreich jetzt nicht auf den Zug der 4-Tage-Woche aufspringt, wird das die Arbeitslosigkeit und den Fachkräftemangel verschärfen.

Es zeigt sich, dass die Beschäftigten mit kürzerer Arbeitszeit weniger Stress erlebten und gesünder waren. Sie fühlten sich glücklicher, hatten mehr Zeit für Erholung, Familie, Haushalt, Hobbies oder Sport. Gleichzeitig nahm weder die Produktivität noch die Qualität ihrer Arbeit ab. Im Gegenteil: In vielen Fällen wurde die gleiche oder sogar eine bessere Leistung erbracht.

In Island haben seit dem Ende des Versuchs einige Gewerkschaften die Arbeitszeit neu verhandelt. 86 Prozent aller Beschäftigten haben nun kürzere Arbeitszeiten oder zumindest die Möglichkeit dazu. Auch Spanien steht kurz davor, ein Pilotprojekt mit 500 Firmen zur 4-Tage-Woche zu starten, Betriebe sollen dabei durch staatliche Förderungen unterstützt werden. Die SPÖ will ein derartiges Pilotprojekt auch für Österreich und hat ein solches im Nationalrat beantragt.

SPÖ-Chef Andreas Babler setzt sich für eine 4-Tage-Woche ein. Er sagt: „Die österreichischen ArbeitnehmerInnen

haben sich eine Arbeitszeitverkürzung verdient. Seit der letzten Arbeitszeitverkürzung in den 70er-Jahren hat sich die Produktivität verdoppelt. Profitiert haben vor allem die Unternehmen – für die Beschäftigten ist die Arbeit immer stressiger geworden.“

ANREIZ FÜR FACHKRÄFTE

Österreich darf diesen internationalen Zug nicht verpassen, argumentiert die SPÖ und verweist auf den Erfolg von Firmen, die bereits auf die 4-Tage-Woche setzen. Denn eines ist eindeutig: Österreichische Firmen wie die Osttiroler Naturkosmetik-Hersteller Brüder Unterweger oder das Online Marketing Unternehmen eMagnetix in Oberösterreich, welche ihre Arbeitszeit freiwillig reduziert haben, werden von Fachkräften regelrecht gestürmt, während andere Betriebe händeringend nach solchen suchten.

Bei einer generellen 4-Tage-Woche braucht es Übergangsfristen und es wird nach Branchen unterschieden werden müssen, sagt SPÖ-Sozialpre-



GR Alexandra Gerstenbauer
Vorsitzende Prüfungsausschuss

cher Muchitsch. Auch in Branchen mit 7-Tage Betrieb sei die 4-Tage-Woche aber möglich, etwa durch Schichtbetrieb im Betreuungs- oder Gesundheitsbereich. In jedem Fall steige die Zufriedenheit, Gesundheit und Produktivität, wenn die Arbeitszeit sinkt. „Das ist die Zukunft“ für Muchitsch.

Quelle: *kontrast.at*

ORF-Gesetz gekippt

Wenige Monate vor Einführung der neuen ORF-Haushaltsabgabe hat der österreichische Verfassungsgerichtshof Teile des ORF-Gesetzes für verfassungswidrig erklärt. Zentrales Problem ist der Modus, wie Gremien, z. B. der Stiftungsrat bestellt werden, denn: Der übermäßige Einfluss der Regierung auf Stiftungsrat und Publikumsrat gefährdet die Unabhängigkeit des ORF. Bis 2025 muss das Gesetz neu geregelt sein. Quelle: *kontrast.at*

9,7 % Pensionsanpassung für 2024

Die PensionistInnen sind ein Wirtschaftsfaktor und kein Kostenfaktor!

Dr. Peter Kostelka hat für die Pensionsverhandlungen ein 4-Punkte-Paket vorgelegt: Es beinhaltet, dass die nunmehr feststehenden und im Gesetz verankerten 9,7% Pensionsanpassung für 2024 auch tatsächlich kommen. Er hat sämtliche Versuche, uns etwas „gegenzurechnen“, sprich abzuziehen, sofort und unmissverständlich zurückgewiesen. Dass man bei den Pensionen immer nur die Ausgaben betrachtet, findet er kurzsichtig. Denn laut WIFO fließen jährlich fast 20 Milliarden Euro von den PensionistInnen wieder an den Staat zurück: durch Steuern, durch Sozialversicherungs-

beiträge und durch Konsum, der auch hunderttausende Arbeitsplätze der Jungen sichert. Die PensionistInnen sind also kein Kostenfaktor, sondern ein Wirtschaftsfaktor!

SPÖ pensionisten >

Oktoberfest im Volksheim

Den Herbst haben wir mit unserem Oktoberfest im Volksheim gebühlich begrüßt. Geschmückte Tische, gutes Essen und gute Getränke, was will man mehr. Weiter geht es im November mit dem traditionellen Gansleszen. Wir freuen uns schon darauf.



Anna Schneehuber
Vorsitzende der SPÖ-Pensionisten



Gemütlich war's!

Eure Anna

Kindergarten-Anmeldung 2024/25

Die Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2024/25 findet in beiden Kindergärten vom 27.11. bis 01.12.2023 statt. Bitte kontaktieren Sie die zuständige Kindergartenleitung telefonisch, um einen Termin zu vereinbaren.

Kindergarten Ost - NÖ Landeskindergarten Josef Edlinger Gasse 4.
 Tel: 02239 2335
 Mail: kg.edlingergasse@gemeindebreitenfurt.at
 Leitung: Petra Peer-Begicevic, BA

- Impfpass des Kindes
- Versicherungsnummer des Kindes
- nach Möglichkeit das ausgefüllte Datenblatt, welches Sie über die Homepage der Gemeinde herunterladen können.

Kindergarten West - NÖ Landeskindergarten Kardinal Piffel Platz 1
 Tel: 02239 2366
 Mail: kg.piffelplatz@gemeindebreitenfurt.at
 Leitung: Doris Högn

Sollten Sie Fragen zur Anmeldung oder zum Kindergartenbesuch haben, stehen Ihnen die Kindergartenleitungen gerne für telefonische Auskünfte zur Verfügung.

Zur Kindergarteneinschreibung sind mitzubringen:

- das anzumeldende Kind sowie dessen Geburtsurkunde
- Meldezettel des Kindes und Meldezettel der Eltern
- Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern



BGR OSRn. Sylvia Vogt, BEd
 Vors. für Bildungseinrichtungen



Fotos: li: neue 6. Gruppe im Kiga Ost; oben: neue 9. Klasse in der VS; re: Werkraum im Container.



MONATSINFO der
 Oktober 2023

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO MÖDLING



„Coffee with Cops“ im Bezirk Mödling

Einen großartigen Start legte die Aktion „Coffee with Cops“ im Bezirk Mödling hin! Bereits fünfmal wurde die Bevölkerung zu einem Kaffee mit „Milch, Zucker, Zugehört“ eingeladen um mit der Polizei über Anliegen, Ideen und Sicherheit zu plaudern.



Zu allen oben angeführten Themen erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten in den Polizeiinspektionen.

75 Jahre Siedlerverein Breitenfurt

Am Samstag, den 30. September 2023 fand im Rahmen einer Jahreshauptversammlung die 75-Jahr-Feier des Siedlervereins statt. Der Saal beim Gasthaus Kühmayer war bis auf den letzten Platz gefüllt. Gleich beim Empfang wurde die Festschrift „75 Jahre Siedlerverein Breitenfurt“ an die Anwesenden ausgegeben.

Als Ehrengäste seitens der Gemeinde waren Bürgermeister Wolfgang Schredl, Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann sowie für die Breitenfurter Grünen Peter Rettinger und die Breitenfurter NEOs Richard Wirthmann anwesend. Seitens „Natur im Garten“ in Vertretung der Geschäftsführerin war Petra Hirner gekommen. Vom Siedlerverband kam der Obmann der Landesorganisation Kurt Scharon. Ebenfalls anwesend war die frühere langjährige Landesobfrau Christa Käfer, Ehrenobfrau vom Landesverband NÖ.

Nach dem Totengedenken und dem Bericht der Kassiererin stand die Wahl des Vorstandes an. Der neu gewählte Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern und ist am Bild von links nach rechts: Schriftführerin-Stellvertreter Maximilian Langer, Obmann Uwe Iking, Schriftführerin Anna Lopaur,

Kassiererin Sabine Schachinger-Olschnegger, Kassiererin-Stellvertreterin Sabine Zimmel und Obmann-Stellvertreter Franz Gemeiner; vorne links: Vizebürgermeister Ferry Weißmann.

In der anschließenden Festrede erinnerte Obmann Iking an 75 Jahre Siedlerverein Breitenfurt und zog ein Resümee über seine erste Amtsperiode als Obmann. Ein besonderer Dank ging an das Mitglied Verena Makas, die zum 75-jährigen Jubiläum dem Siedlerverein einen Geburtstagskuchen backte (Bild Mitte). Das Unternehmen von Konditormeisterin Verena ist in Breitenfurt beheimatet und ihre Werke sind auf „ichwillsuesses.at“ zu bewundern.

Danach richteten die Ehrengäste ihre Grußworte aus, wobei Vizebürgermeister Weißmann einige Anekdoten zu Beginn seiner Mitgliedschaft zum

Besten gab. Nach einer kurzen Pause folgten die Ehrungen der langjährigen Mitglieder, welche vom Vizebürgermeister Ferry Weißmann und Landesobmann Kurt Scharon vorgenommen wurden (Bild rechts).

Der Fachvortrag von Petra Hirner von „Natur im Garten“ ging diesmal um das Thema „Speisekammer Garten“. Bei diesem Vortrag erklärte sie, wie man im Garten mit ökologischer Kreislaufwirtschaft einen kleineren oder größeren Beitrag zur Versorgung mit eigenen Nahrungsmitteln beitragen kann. Ein - wie immer - hochinteressanter Vortrag.

Abschließend lud der Siedlerverein die Anwesenden noch auf ein Abendessen ein. Es wurde noch bis zum Abend gefachsimpelt, Erinnerungen ausgetauscht und beim Verzehren des Geburtstagskuchens gefeiert.

Obmann Uwe Iking



Krampuslauf 2023

Save the date:
2. Dezember

Am 2.12.2023 findet wieder der Krampuslauf am Kardinal Piffli-Platz um 17:00 Uhr statt. Jedes Kind bekommt vom Nikolaus und seinen Helfern ein Krampussackerl. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

**Gratis
Grippeimpfaktion
am 9.11. und 16.11.
16 bis 19 Uhr**

Die Marktgemeinde Breitenfurt fördert wieder die Grippeimpfung. Für Breitenfurterinnen und Breitenfurter (Hauptwohnsitz!) entstehen daher keine Kosten!

**Vereinbaren Sie Ihren Termin im
Ärztzentrum Breitenfurt**
unter
<https://portal.aerztezentrum.io/impfung>
oder

← Eine Aktion der Marktgemeinde Breitenfurt

Interessante Ausstellungen

Die wunderbaren Werke von Peter Beier in der Breitenfurter Mehrzweckhalle.

Am 11. und 12. Nov. 2023, jeweils von 14-18 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Breitenfurt eine Ausstellung von besonderen Modellen statt. Der Eintritt ist frei, die Kantine bietet Verköstigung und gezeigt werden Stirling-Motoren, Pendeluhren, astronomische Uhren, die Lehmann'sche Heißluftmaschine und andere Maschinen-Modelle. Schöpfer und Aussteller dieser handgefertigten Wunderwerke ist Peter Beier aus Breitenfurt.

Peter Beier wurde 1940 in Wien geboren und verbrachte viele Wochenenden und Ferien im Gartenhäuschen seiner Eltern in Breitenfurt. Gerne war seine Familie im Breitenfurter Freibad „Klein-Lido“ zu Gast. Nach Abschluss seiner Lehre im Formen- und Modellbau fand er zunächst eine Anstellung in Wien, wanderte dann nach Schweden und in die Schweiz aus. Seine Tätigkeiten umfassten die Produktion von Gussmodellen für die Fahrzeugindustrie, Prototypen von Waffen und Kreiselkompassen, Heizkessel, Turbinen- und Karosseriebau bis hin zu Umbausätzen in der Kitcar-Industrie. Als begeisterter Musiker baute er zudem Gitarren und schloss erfolgreich das Studium des Maschinenbaus ab.

1972 wanderte er mit seiner späteren Frau Margit nach Australien aus, wo er wiederum hauptsächlich im Automobilbau tätig war. Dort entdeckte er



beim Betrachten des klaren Sternenhimmels seine Faszination für Astronomie. Mit Teleskop und dem Studium zahlreicher Bücher eignete er sich bis zum heutigen Tage ein beachtliches Wissen in diesem Bereich an. Nach der Schließung der Automobilfirma Leyland Australia, wo er als Designer im Prototypenbau angestellt war, kehrten sie wieder nach Österreich zurück. Das Gartenhäuschen seiner Eltern wich einem größtenteils selbst errichteten Neubau und seit 1979 leben sie nun ständig in Breitenfurt.

Durch ein extremes Lärmereignis, bereits 1965 in Schweden bei einem Betriebsunfall geschehen, erlitt Peter Beier einen schweren Hörschaden, welcher 1991 schlussendlich zur völligen Ertaubung führte. Seitdem widmete er sich daheim akribisch dem Bau seiner Modelle. Auf mehreren Modellbau-Ausstellungen und bei der Präsentation des Schasche-Cyclecars 2019 in Breitenfurt sorgten seine Maschinen, Motoren und Uhren für Furore. Nun werden sie wiederum in der Öffentlichkeit präsentiert. „Schau'n Sie sich das an!“, würde nicht nur Karl Farkas empfehlen.

Thomas Steigberger

VERNISSAGE

SCHWARZ UND WEISS

dazwischen jede Menge Bunt

EVA DREMEL



FREITAG, 10. November 2023 | 19.00 Uhr

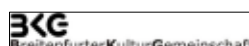
AUGUSTINEUM, Kardinal Piffli-Platz 1

Exponate aus Holz von THOMAS NISTLER

Eröffnung: Bgm. Wolfgang Schredl

Musikalische Begleitung | Brot & Wein

Ausstellung geöffnet: SAMSTAG 11. NOVEMBER 10.00-14.00 Uhr



Ihre SPÖ-Ansprechpartner



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister

Geschäftsführender Gemeinderat
für Bildung / Freizeit & Sport
Weiters: Ausschuss für Infrastruktur

SPÖ-Ortsvorsitzender

E-Mail: spoe.weissmann@chello.at
Mobil: 0676/63 47 739



OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Bildungsgemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
für Bildung & Bildungseinrichtungen;
Weiters: Ausschuss für Kultur & Fremdenverkehr

SPÖ-Fraktionsvorsitzende
Redaktion Breitenfurt aktuell

E-Mail: spoe.vogt@tplus.at
Mobil: 0664/28 23 597



Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Ausschüsse Umwelt & Raumordnung;
Bauhofagenden & Sicherheit

SPÖ-Ortsvorsitzender-Stellvertreter

E-Mail: mario.weissmann@hotmail.com
Mobil: 0676/42 111 01



Alexandra Gerstenbauer
Gemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
des Prüfungsausschusses; Weiters:
Ausschuss für Gesundheit & Soziales

E-Mail: alexandra@gerstenbauer.com
Mobil: 0664/91 23 821



Thomas Auer
Gemeinderat

Entsander in den Bezirksstellenausschuss Rotes Kreuz

Weiters: Ausschuss Alternative
Entwicklungsprojekte für Wohnen
und Mobilität

E-Mail: t.auer@inku.at
Mobil: 0676/82 99 66 06



Sabine Kamaryt
Gemeinderätin

Ausschuss: Finanzen / Wirtschaft /
Land- & Forstwirtschaft

E-Mail: sabine.kamaryt@orf.at
Mobil: 0664/81 78 390



Anna Schneehuber

Vorsitzende SPÖ-Pensionisten

E-Mail: aschneehuber@chello.at
Mobil: 0660/94 84 711

Großes SPÖ-Kinderherbstfest

Ein voller Erfolg war wieder das große Kinderherbstfest der SPÖ-Breitenfurt mit Kürbisschnitzen, Bastelstationen und Bewegungsstationen des ASKÖ. Die Kürbisse und Kindergetränke spendeten die SPÖ-GemeinderätInnen.



Mehr Fotos auf breitenfurt.spoe.at



Traditionelle Veranstaltungen

Das Bauerntheater der Volkstanzgruppe an drei Spielorten und der Bauernmarkt mit Oldtimer-Traktoren.





Neues aus der Medizin

Isometrisches Training bringt den größten Erfolg beim Senken des Blutdrucks. Schlechte Ernährung und Stress führen zu Darmbeschwerden. Darmkur nur unter ärztlicher Begleitung!

Wie Sie Ihren Blutdruck senken können:

Bluthochdruck ist zu einer Volkskrankheit geworden, und die chemische Industrie verdient Milliarden an blutdrucksenkenden Medikamenten. Die Gegenstrategie ist seit vielen Jahren bekannt und heißt Bewegung und Sport. Nun haben britische Wissenschaftler verschiedene Trainingsmethoden getestet: Ausdauersportarten (Laufen, Schwimmen, Rad fahren), Kraftsport, Hochintensitätstraining (HIIT) und isometrische Übungen (statisches Anspannungstraining). Dabei werden Übungen wie Unterarmstütz, Wand-Sitz oder die Ski-Hocke eine gewisse Zeit, etwa 2 Minuten, gehalten. Alle Trainingsmethoden brachten blutdrucksenkende Erfolge nach zweiwöchigem Training. Zur Überraschung der Wissenschaftler brachte das isometrische Training die

größten Erfolge bei der Blutdrucksenkung. Wahrscheinlich bringt das lange Halten einer Position einen sehr hohen Muskeldruck auf die Blutgefäße. Bei Entspannung und Bewegung entsteht ein plötzlicher Blutfluss, welcher langfristig zu einer Blutdrucksenkung führt.

Darmbeschwerden & Mikrobiom:

Die Zahl der Menschen mit Darmbeschwerden steigt ständig an, rund zehn Prozent der Bevölkerung könnten es zurzeit sein. Bei Vielen sind sie chronisch: Blähungen, Durchfall, Verstopfung und Schmerzen. Ärzte verweisen auf die schlechten Ernährungsgewohnheiten, im stressigen Arbeitsalltag wird Essen schnell hinuntergeschlungen. Dabei wissen wir, dass der Darm mit dem Gehirn, dem Immunsystem und der Leber kommuniziert. Viele suchen ihr Heil in der

Beschäftigung mit der Darmflora, dem Mikrobiom. Im Internet werden Unmengen an Tests der Darmflora angeboten, mit zum Teil völlig überhöhten Preisen. Die Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen hat diese Tests offiziell als sinnlos deklariert, denn bei einem gestressten Magen-Darmtrakt bewegt man sich bei Versuchen mit dem Mikrobiom im einprozentigen Erfolgsbereich. Auch ist das Mikrobiom kein statisches Gebilde, denn durch die Jahreszeiten, durch Medikamente und Reisen ändert sich es immer wieder.

Eine sogenannte Darmsanierung, besser Darmkur, sollte mit ärztlicher Begleitung erfolgen, denn Probiotika haben einen eingeschränkten Nutzen, belegt ist dieser bei Reizdarmsyndrom.

Ihr Masseur Ernst Herzog



Breitenfurter Jagdklub

4.11. Hubertusball

Untypisch warmes Wetter herrschte am 30. September bei der Klubmeisterschaft im Schrot-Schießen in Wiener Neustadt, die zur Vorbereitung auf die Niederwildjagden im Herbst ausgetragen wurde. Sieger wurde Matthias Hahn, am 2. Platz folgte Dipl. Ing. Wolfgang Kastenhofer, den 3. Platz teilten sich Daniel Nezval und Kurt Prankl. Gratulation den Meisterschützen. Am 1. Oktober setzten wir fort mit der Unterstützung des Breitenfurter Bauernmarktes.

Die Übungen mit der Schrot-Flinte wurden am 7. Oktober bei einer Niederwildjagd in Scharndorf in der Praxis angewandt und zur Streckenlegung und zur Feldmesse waren wir, die Breitenfurter Jagdhornbläser wieder eingeladen zu musizieren. Zur Belohnung gab es einen spektakulären Sonnenuntergang. Am 15. Oktober waren wir mit der traditionellen musikalischen Begleitung bei der Pferdesegnung dabei und am 26. Oktober, am Nationalfeiertag, waren wir eingeladen, wieder die jährliche Jägermesse in der Hubertuskapelle in Pottendorf zu musizieren.

Am ersten Samstag im November, dem 4.11.2023 wird es wieder einen Hubertusball in der Halle in Breitenfurt geben. Noch gibt es Karten für unseren Jägerball mit einem Zimmergewehr-Wettbewerb und einer Tombola mit vielen Preisen.

Dr. Peter Mazanek



Siedlerverein Breitenfurt

Gartengerätepflege

Nachdem der Garten für die kalte Winterzeit vorbereitet wurde, steht jetzt die Pflege der Gartengeräte auf dem Programm. Mit geringem Aufwand lässt sich die Funktionsfähigkeit von Scheren und Co verlängern.

Alle Geräte wie Gartenscheren, Harken, Rechen, Schaufeln und Spaten reinigt man am besten mit warmen Wasser oder einer milden Seifenlösung und einer Bürste. Nachdem sämtliche Gras- und Erdrückstände entfernt wurden, ist es wichtig die Metallteile mit einem Tuch zu trocknen, sonst beginnen sie zu rosten. Alle Werkzeuge mit einem Gelenk freuen sich über einen Tropfen Öl.

Nach dem letzten Rasenschnitt muss auch der Rasenmäher für die Winterpause vorbereitet werden. Anhaftendes Gras wird sorgfältig mit einer Bürste entfernt und anschließend das Messer genau untersucht. Stumpfe Schneiden oder kleine Kanten müssen unbedingt nachgeschliffen werden, dafür am besten Kontakt mit einem Fachmann aufnehmen. Wer einen Benzinrasenmäher besitzt, sollte den Tank nach Möglichkeit entleeren. Bei akkubetriebenen Mäher muss der Akku entfernt und trocken aufbewahrt werden.

So vorbereitet können die Geräte in Gartenhütten oder im Keller ihren Winterschlaf halten und im Frühjahr wieder tatkräftig zum Einsatz kommen.

Elisabeth Garher



St. Johann

Leopoldi am 15. November - Das Fest des Heiligen Leopold!



St. Bonifaz

Leopold III., der Heilige, ist seit 1663 der Nationalpatron von Österreich, der Landespatron von NÖ und Wien, und (gemeinsam mit dem Hl. Florian) von OÖ. Er stammte aus dem Haus der Babenberger und lebte von 1073 bis 1136 n. Chr. Von 1095 bis zu seinem Tod war er Markgraf von Österreich (Ostarrichi). Seine Söhne Leopold IV. und Heinrich II. „Jasomirgott“ traten seine Nachfolge an, sein Sohn Otto wurde Bischof von Freising und Konrad II. Bischof von Salzburg.

Leopold III. wird auch der Milde und Fromme genannt. Seine Regierungszeit verlief weitgehend friedlich und er war für Mildtätigkeit geschätzt. 1108 gründete er das Stift Klosterneuburg, 1114 fand die Grundsteinlegung der Stiftskirche statt. Mit seiner Hilfe wurde das Stift rasch zu einer Residenz ausgebaut

und 1133 an die Augustiner Chorherren übergeben. Weitere Gründungen folgten: 1133 gründete er das Zisterzienserstift Heiligenkreuz und auch an der Gründung des Benediktinerstifts Klein-Mariazell 1136 soll er beteiligt gewesen sein. Dabei stand neben der Landerschließung auch die Förderung der Bildung im Vordergrund.

Leopold III. starb am 15. November 1136 (vermutlich in Folge eines Jagdunfalls) und wurde in der Krypta zu Klosterneuburg begraben.

In Anlehnung an seinen Todestag und zum Gedenken an die Heiligsprechung 1485 finden jährlich am 15. Nov. viele Leopoldfeiern statt. Ganz besonders in Klosterneuburg, Leopolds letzter Ruhestätte, ist Leopoldi ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender.

Christine Lesch

Termine St. Johann und St. Bonifaz

Mi 01.11.	Allerheiligen 10:30 Hl. Messe, St. Bonifaz 16:00 Gräbersegnung, Friedhof 16:30 Hl. Messe in der Friedhofskapelle, Friedhof 17:00 Friedhofsfeier m. Marktgemeinde u. Feuerwehr, Friedhof
Do 02.11.	18:00 Hl. Messe zu Allerseelen, St. Bonifaz
So 05.11.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann 10:30 Sonntagsmesse mit Ehejubilaren, St. Bonifaz
Do 09.11.	17:00 Martinsfest, St. Bonifaz
Fr 10.11.	17:00 Martinsfest, St. Johann
So 12.11.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann 10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
Fr 17.11.	20:00 Filmabend Come & See, St. Johann
So 19.11.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann 10:30 Sunday Celebration - Lobpreismesse, St. Bonifaz
Sa 25.11.	10:00 - 16:00 Kathreinmarkt, St. Johann
So 26.11.	09:00 Sonntagsmesse + Vorstell. d. EK-Kinder, St. Johann 10:00 - 16:00 Kathreinmarkt, St. Johann 10:30 Sonntagsmesse - Firmlinge + Jungschar, St. Bonifaz
Fr. 01.12.	17:00 Familienandacht mit Adventkranzsegung, St. Johann
Sa 02.12.	10:00 - 18:00 Advent- u. Weihnachtsmarkt, St. Bonifaz
So 03.12.	1. Adventsonntag 09:00 Sonntagsmesse + Adventkranzsegung, St. Johann 10:30 Sonntagsmesse + Adventkranzsegung, St. Bonifaz 10:00 - 16:00 Advent- u. Weihnachtsmarkt, St. Bonifaz

Pfarre

St. Johann

Breitenfurt - West
Kardinal Piffel - Platz



Kathreinmarkt

Samstag, 25. 11. 2023

10 - 16 Uhr

Sonntag, 26. 11. 2023

10 - 16 Uhr

Die Pfarre St. Bonifaz lädt ein zum

MARTINSFEST am 09.11.2023

Treffpunkt: 17:00 Uhr bei der Volksschule



Die Pfarre St. Johann lädt ein zum

MARTINSFEST am 10.11.2023

Treffpunkt: 17:00 Uhr bei der Feuerwehr

Advent- und Weihnachtsmarkt

in St. Bonifaz, Breitenfurt Ost



Samstag, 2.12.2023

von 10:00 – 18:00

Sonntag, 3.12.2023

von 10:00 – 16:00



Christbaumschmuck,
Marmeladen, Kekse,
Kerzen...

Die Kreativwerkstatt St. Bonifaz freut sich
auf Ihren Besuch!



Der Wienerwald dominiert die 1. Klasse Ost

Die beiden Wienerwaldgemeinden sind in der 1. Klasse-Ost aktuell das Maß aller Dinge. Tabellenführer Wienerwald noch ungeschlagen führt die Tabelle 6 Punkte vor Breitenfurt an. Dahinter drängen sich innerhalb von 3 Punkten insgesamt 6 Mannschaften. Es bleibt spannend!

Das macht die aktuelle Saison zu einer der spannendsten der letzten Jahre macht und die Ausgeglichenheit der Liga beweist. In der Meisterschaft der U23/Reserve führt der SKB die Tabelle an und beweist damit weiter die hohe Qualität des „zweiten Anzugs“ der Breitenfurter.

SKB : Göttlesbrunn 5:0 (0:0) : M. Germ (51., 56.), Reisinger (73.), V. Rumetshofer (81.), M. Kunauer (90.)

Im Heimspiel gegen Göttlesbrunn zeigte die SKB-Elf erstmals in dieser Saison seine spielerische Überlegenheit. Obwohl man in der ersten Halbzeit kein Tor erzielte war die Feldüberlegenheit der Breitenfurter sehr eindrucksvoll. Das Trainerduo Walch/Hochgerner fand in der Pause wohl die richtigen Worte und Spieltaktik. Denn nur 6 Minuten nach der Pause schnürte Michael Germ innerhalb von nur 5 Minuten einen Doppelpack zur 2:0 Führung. Danach war auch die Gegenwehr der Gäste gebrochen. Breitenfurt stellt um und brachte mit Zellmann und Valentin Rumetshofer neue Offensivkräfte, die die Abwehr der Gäste weiter in der eigenen Hälfte einschürten. Das 3:0 durch Reisinger in der 73. Minute war die logische Folge. Die Wechselspieler Valentin Rumetshofer und Matthias Kunauer erhöhten das Torkonto der Breitenfurter mit Ihren Toren in den Schlussminuten auf 5:0.

Wienerwald : SKB 3:4 (2:2) Tore: N. Magdelinic (42.), F. Gern (45.), M. Habersam (46.),

Am 29. September kam es zum Spitzenspiel der Liga. Tabellenführer Wienerwald gegen den ersten Verfolger Breitenfurt. Der SKB rechnete sich große Chancen aus, zeigte die Formkurve doch steil bergauf. Wienerwald zeigte aber von Beginn an warum sie die Tabelle anführen. Schon die erste Torchance nutzte man in der 9. Minute zum 1:0. und mit der zweiten Chance stellten die Gastgeber in Minute 42 auf 2:0. Das Heimpublikum feierte noch seine Mannschaft, als Nicola Magdelinic in der 45. Minute den Anschlusstreffer erzielte. Wienerwald war gedanklich schon in der Kabine, da war es nur eine Minute später Florian Germ, der noch vor dem Pausenpfeif den Ausgleich erzielte.

Nun war wieder alles offen. Nach der Pause waren es aber die Breitenfurter, die wacher und aggressiver waren und gleich mit dem ersten Angriff in der 46. Minute durch Marcel Habersam die überraschende Führung erzielten. Wienerwald musste reagieren und tat dies nur 3 Minuten später mit dem Ausgleich. Dieser offene Schlagabtausch ging aber noch weiter. Nach einem sehenswerten Angriff der Gastgeber verhinderte Magdelinic den Führungstreffer von Wienerwald mit der Hand auf der eigenen Torlinie. Doppelbestrafung für den SKB war die Folge. Rote Karte und Elfmeter für Wienerwald, den die Gastgeber souverän verwandelten. 4:3 und damit 4 Tore nur innerhalb von 10 Minuten. Der

SKB versuchte trotz eines Mannes weniger, weiter auf den Ausgleich zu drücken und kam noch zu einigen hochkarätigen Chancen, blieb aber glücklos. Wienerwald versuchte nur noch das Ergebnis zu verwalten, hatte nichts mehr zuzusetzen. Trotzdem blieb es beim 4:3 für die Gastgeber und einem Spitzenspiel, welches seinen Namen verdiente.

SKB : Berg 3:0 (1:0) Tore: M. Habersam (4.), P. Exel (70.), D. Schneiberg (91.)

Die Gäste aus Berg spielten eine Woche zuvor noch Unentschieden gegen Wienerwald, Breitenfurt war gewarnt. Die Gäste aus Berg kassierten aber bereits in der 4. Minute den ersten Treffer durch Marcel Habersam. Breitenfurt war danach klar überlegen und dominierte das Spiel. Berg setzte eigentlich nur auf seine Defensive, was sich selbst nach einem Hammer aus 16 Metern durch Paul Exel in der 70. Minute zum 2:0 nicht ändern sollte. So war es der eingewechselte Daniel Schneiberg, der diesem recht ereignislosen Spiel mit dem 3:0 in der 91. Minute den Schlusspunkt setzte.

KM Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2023/24 - 10. Runde

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Wienerwald	10	8	2	0	41:9	32	26
2 Breitenfurt	10	6	2	2	23:8	15	20
3 Velm	10	5	4	1	23:16	7	19
4 Perchtoldsdorf	11	5	4	2	22:20	2	19
5 Kaltenleutgeben	10	5	3	2	25:13	12	18
6 Götzendorf Oranjezz	11	5	3	3	22:15	7	18
7 Göttlesbrunn	10	5	2	3	26:25	1	17
8 Sommerein	10	5	2	3	25:16	9	17
9 Höflein	10	4	4	2	19:16	3	16
10 Guntramsdorf	10	4	2	4	12:21	-9	14
11 FCM Flyeralarm Traiskirchen	11	2	1	8	22:32	-10	7
12 Wolfsthal	10	2	1	7	5:18	-13	7
13 Berg	11	1	4	6	14:28	-14	7
14 Zwölfaxing	10	2	0	8	14:27	-13	6
15 Schwadorf	10	0	2	8	13:42	-29	2

U23 Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2023/24 - 10. Runde

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Breitenfurt	10	9	0	1	51:8	43	27
2 Göttlesbrunn	9	8	0	1	49:11	38	24
3 Sommerein	10	8	0	2	33:18	15	24
4 Wienerwald	9	7	0	2	43:9	34	21
5 Perchtoldsdorf	10	5	0	5	27:21	6	15
6 Höflein	9	4	1	4	24:21	3	13
7 Guntramsdorf	8	4	0	4	27:15	12	12
8 Zwölfaxing	8	3	2	3	23:18	5	11
9 Kaltenleutgeben	9	3	1	5	13:25	-12	10
10 Götzendorf Oranjezz	10	3	1	6	21:32	-11	10
11 Wolfsthal	9	2	2	5	19:34	-15	8
12 Velm	9	2	1	6	12:35	-23	7
13 Schwadorf	9	2	0	7	6:59	-53	6
14 Berg	11	0	2	9	8:50	-42	2

Hypnose

Wie funktioniert das eigentlich?

Hypnose ist eine Technik, bei der sich das Bewusstsein nach innen oder auf ganz bestimmte Gedanken fokussiert. Menschen mit einem gesunden Gehirn können sich grundsätzlich hypnotisieren lassen, wenn sie dies möchten. Es bleibt jedoch immer eine Entscheidung, sich darauf einzulassen, gegen den Willen eines Menschen funktioniert Hypnose nicht.

Mittels bestimmter Sätze, die zumeist durch eine andere Person gesprochen werden (Ausnahme: Selbsthypnose), können sie sich in einen Trancezustand versetzen lassen. Die Tiefe der Trance ist dabei individuell verschieden. Dies funktioniert ähnlich wie bei Meditationen, Tagträumen oder wenn wir uns beim Autofahren auf dem Heimweg plötzlich fragen, was in den letzten Minuten eigentlich passiert ist. Trance ist also ein Zustand, den wir alle bereits durchlebt haben und der in der Beratung gut nutzbar ist. Die Aufmerksamkeit wird nach innen gerichtet. Durch die Entspannung und das Wegfallen vom Verstand als Kontrollinstanz, ist die Person empfänglicher für die Behandlung von unterschiedlichsten Beschwerden. Es werden Stärken aus dem Inneren hochgeholt und ins Bewusstsein gerufen.

Dennoch denken viele bei Hypnose an Bühnenshows, in denen Personen willenlos gemacht werden und die Kontrolle verlieren. In Wirklichkeit muss die Person Hypnose zulassen, gegen den Willen einer Person ist eine Hypnose nicht durchführbar. Für eine Showhypnose benötigt der Hypnotiseur

ZuschauerInnen, die daran glauben, dass sie bei ihnen funktionieren wird. Hier wird mit Tricks gearbeitet, indem normale Prozesse so verkauft werden, als hätten sie mit Hypnose zu tun. Um sich das besser vorstellen zu können: Ein häufiger Einstieg ist es, die beiden Zeigefinger vor sich in die Höhe zu halten und sich vorzustellen, sie werden wie von einem Magneten angezogen. Dies funktioniert schon alleine deshalb sehr gut, weil sich die Zeigefinger rein von der Körperhaltung her angezogen fühlen. Das bedeutet auch ohne diese Vorstellung treffen sich die Zeigefinger früher oder später in der Mitte.

Manchmal wird auf Showbühnen auch mit einem sozialen Druck gearbeitet, weil sich die Menschen auf der Bühne nicht blamieren möchten. Und natürlich gibt es auch jene, die davon überzeugt sind und daher in einer tiefen Trance sind. Aufgrund dessen, dass Menschen in solchen Hypnose-shows oft in ihrer Würde verletzt werden (wenn sie z. B. wie ein Tier laufen und Tiergeräusche von sich geben), ist diese Art von Bühnenshows teilweise verboten.

Seriöse Hypnose soll die Menschen stärken und ihnen helfen. Hypnosystemische BeraterInnen, TherapeutInnen oder MedizinerInnen klären die KlientInnen gut auf, weisen darauf hin, dass die Hypnose-Sitzung jederzeit abgebrochen werden kann und nur die KlientIn entscheidet, wohin sie in ihrer inneren Welt geht. Hypnose kann unterschiedlich eingesetzt werden, einerseits in Beratung oder Therapie,

**Mag.a
Regina
Riebl**



*Lebensberaterin/berufl. Coach
(Video/Persönlich) und Firmen-
trainings mit Schwerpunkt
Gender & Diversity*

indem die KlientIn sich in Trance an bestimmte Situationen erinnert und durch das Ausschalten der äußeren Einflüsse innere Bilder hochkommen. Auch bei Suchterkrankungen wie Rauchen, Schlafproblemen oder ähnlichem kann Hypnose zur Anwendung kommen. In der Medizin gibt es die Möglichkeit, Schmerzen und tief verwurzelte Ängste zu nehmen. So haben inzwischen immer mehr ZahnärztInnen eine Hypnoseausbildung.

Ein Pionier der Hypnotherapie war Milton H. Erickson. Nach seinem Ansatz wird ein großer Teil der Ausbildungen in dem Bereich angeboten. Milton H. Erickson hat durch Trance-Zustände nach einer Kinderlähmung gelernt, sich immer weiter von der Lähmung zu erholen, bis er wieder gehen konnte und fast vollständig geheilt war. Inzwischen sind die Einsatzmöglichkeiten von Hypnose auch wissenschaftlich fundiert bewiesen.

Es hilft, sich mit eigenen Themen in der Beratung auf persönlicher Ebene genauer auseinander zu setzen. Gerne können Sie bei mir einen Termin unter 0699/19541430 vereinbaren.

www.beratung-riebl.at

KONTAKT für Inseratenschaltung:

mobil 0664 / 28 23 597 oder E-Mail an spoe.vogt@tplus.at

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%): SPÖ Bezirksorganisation Mödling (Politische Partei), 2340 Mödling, Hauptstraße 42a. E-Mail: moedling@spoe.at; Bezirksvorsitzender: LABg. Hannes Weninger, Bezirksgeschäftsführerin: Mag. (FH) Cornelia Rausch. Druck: Druck.at, 2544 Leobersdorf. Redaktion: Sozialdemokratische Partei Breitenfurt, 2384 Breitenfurt, Hauptstraße 127. Grundlegende Richtung: Die Zeitung ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten. Informationsblatt für die Breitenfurter Bevölkerung über das Gemeindegesehen.

10. November 2023